



## Willkommen in St.Marks Dundela ... “Der Löwe auf der Höhe”

Das Gebäude befindet sich auf Bunker Hill, einer Anhöhe, die es diesem leuchtenden Vorbild des Zeugens ermöglicht, von vielen Stadtteilen und den umliegenden Höhen gesehen zu werden.

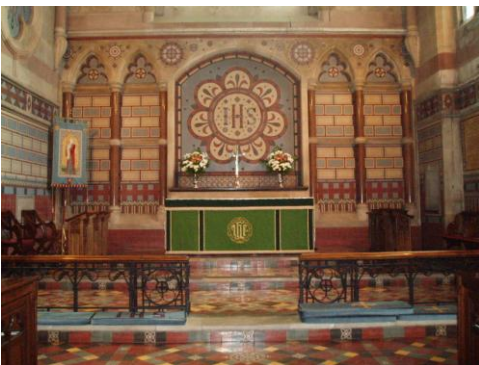
Die Verwalter, unter dem Vorsitz von William Ewart, einem wohlhabenden Leinenmagnaten, verfügten über das erworbene Gelände um dort eine Pfarrkirche zu gründen. Der Grundstein wurde am 13. Oktober 1873 gelegt. Man sollte daran denken, dass sich das Gelände damals in einer hügeligen Landschaft und am Stadtrand Belfasts befand.

Im Gegensatz zu anderen Pfarrkirchen der Epoche, wählten die Verwalter keinen ortsansässigen Architekten sondern den berühmten viktorianischen Architekten aus England William Butterfield. Zu seinem Werk zählten auch schon solche bedeutenden Gebäude wie All Saints, Margaret St. ( der höchste Turmspitze Londons ) und Keble College Oxford. St Marks ist in der Tat die einzige Pfarrkirche in ganz Irland, die von Butterfield entworfen wurde.

Das Kirchengebäude wurde am 22. August 1878 eingeweiht. Auf Grund finanzieller Einschränkungen wurden jedoch nur das Mittelschiff und der Turm fertiggestellt. Es gab wenig Chance, dass sich die Kirche die zusätzliche Bauarbeit leisten könnte. Aber Anfang 1890 erklärte sich die Familie von dem im vergangenen Jahr verstorbenen Parlamentsabgeordneten Sir William Ewart, einem der Gründer der Pfarrkirche und einem großzügigen Wohltäter, sofort bereit, die Kosten für den Bau des neuen Chors und des Querschiffes zum Gedenken an Sir William zu übernehmen. So wurde die Arbeit nach Butterfields Entwurf fertiggestellt und am 4. Juli 1891 eingeweiht.

Die Kirche zeigt viele Eigenschaften auf, die für die Werke von Butterfield typisch sind, einschliesslich hohe Decken, Bögen, Säulen, Mosaik, Fliesen und das Mauerwerk mit seinen kontrastierenden Farben der späteren Jahre.

:



Als Mitglied der “Tractarian” Bewegung und treuer Anhänger der Agende ist es nicht verwunderlich, dass Butterfield seine Kirchen mit dem Ziel entwarf, die Bedeutung der beiden für die Erlösung allgemein erforderlichen Sakramente zu betonen. Man könnte fast behaupten, dass seine Kirchen rund um den Altar und den Taufstein gebaut wurden.

Es ist interessant zu merken, dass Butterfield den Heiligen Tisch für den wichtigsten Gegenstand in der Kirche hielt. Daher steht er höher sowohl als die Kanzel als auch das Pult.

Sir John Betjeman beschrieb St. Marks als “ Butterfield in Hochform”.

Herr Stephen Dykes Bower, beratender Architekt für Westminster Abbey und führender Sachkundiger auf diesem Gebiet, wurde 1976 damit beauftragt, die Restaurierungsarbeit zu beaufsichtigen. Er kommentierte: “ Es ist ein hervorragendes Beispiel für Butterfields Werk und ein Prachtexemplar seines Versuches, den gotischen Glanz einer mittelalterlichen Kathedrale wiederzuschaffen.” Dykes Bower war es, der die Hängebeleuchtung empfahl und entwarf, die einen warmen Schein dem Kerzenlicht ähnlich erzeugt. Auf diese Art und Weise schuf er im zwanzigsten Jahrhundert eines der schönsten visuellen Merkmale, ob beleuchtet oder unbeleuchtet, in einer Kirche des neunzehnten Jahrhunderts.

### Das Baptisterium

Das Baptisterium befindet sich am westlichen Ende der Kirche. Seine Lage, Geräumigkeit und das beeindruckende Taufbecken erinnern uns an die Bedeutung der Taufe, das erste Sakrament, das wir empfangen, wenn wir als Mitglieder der Kirche aufgenommen werden.

Das Kriegsdenkmal der Pfarrkirche ist auch im Baptisterium zu finden. Die beiden Messingschilder sind mit den Namen jener Gemeindemitglieder eingraviert, die in den zwei Weltkriegen (1914-1918 und 1939-1945) fielen.

Über den Messingschildern befindet sich das Fenster vom Typ “Belt” von Shrigley und Hunt, Lancaster, das der Gefallenen des Großen Krieges 1914-1918 gedenkt. Es wurde im Jahre 1921 eingeweiht.

Es gibt vier Lichter, die jeweils in zwei Tafeln eingeteilt sind. Die Figuren in den unteren Tafeln stellen Sankt Patrick, Sankt Columba, Apostel Schottlands, Sankt Georg, Schutzpatron von England, und Sankt David von Wales dar. Darüber sind vier grosse Krieger Israels – Josua, Gideon, König David und Judas Maccabaeus – zu sehen. Das Wappen der Diözese und der beflügelte Löwe von Sankt Markus lassen sich in den kleinen oberen Fenstern sehen. Auf der Schriftrolle über dem Fenster stehen die bekannten Worte aus dem Buch von Ecclesiasticus:

“Ihre Nachkommen werden für immer weiter und ihre Herrlichkeit wird niemals ausgelöscht werden. Ihre Körper sind in Frieden bestattet, aber ihr Name lebt weiter von Generation zu Generation”.

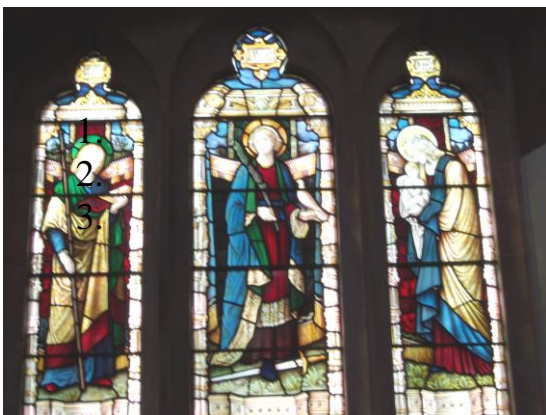


Wenn man mit dem Gesicht zum Osten steht, weiß man die Pracht vom Entwurf von Butterfield völlig zu schätzen: Bögen, Säulen, das Mauerwerk mit seinen kontrastierenden Farben, das Mosaik, Fliesen, hohe Decken und der Mittelgang, der zum Heiligen Tisch führt.



### Die Fenster vom Seitenschiff

Wenn man das südliche Seitenschiff entlang in Richtung Osten geht, sind vier Buntglasfenster zu sehen:



#### 1. Zum Gedenken an Fräulein Catherine Mackay Henderson:

Noch ein Beispiel für das Werk von Shrigley und Hunt, Lancaster, 1921 errichtet. Die drei Fenster zeigen symbolische Figuren, die Glauben, Frieden und Liebe darstellen.

## 2. Zum Gedenken an Lewis:

Dieses Fenster wurde von C.S. Lewis und seinem Bruder Warren zum Gedenken an ihre Eltern geschenkt. Es wurde von Michael Healy (1933) angefertigt. Die drei Fenster stellen Sankt Lukas, Sankt Jakob und Sankt Markus dar. Im mittleren Fenster hält Sankt Jakob einen Kelch, der demjenigen ähnelt, der im Jahre 1908 von der Familie Lewis der Kirche geschenkt wurde. Drei Kirchen sind in dem Fenster zu sehen. Die mittlere soll St. Mark's Dundela sein. Die lateinische Inschrift lautet: " Zur Ehre Gottes und zum Gedenken an Albert James Lewis, der am 25. September 1929 im Alter von 67 Jahren starb und auch an seine Frau, Flora Augusta Hamilton, die am 23. August 1908 im Alter von 47 Jahren starb."



## 3. Zum Gedenken an Major R Lloyd Thompson:

Es ist das einzige Beispiel in der Kirche von Glas, das in der Nähe hergestellt wurde. Das Fenster wurde von der Firma Ward geschaffen und im Jahre 1919 zur Erinnerung an Major Thompson errichtet, der 1917 im Krieg gefallen ist. Das Fenster in der Mitte zeigt Abraham, der im Begriff ist, seinen Sohn Isaak zum Opfer zu bringen. Die Fenster zur linken und zur rechten Seite zeigen David und Jonathan. Die drei Fenster symbolisieren Opfer, Liebe und Heldenmut.

## 4. Zum Gedenken an Pfarrer Thomas Robert Hamilton:

Dieses Fenster enthält das älteste Buntglas in der Kirche und ist auch das Werk von Shrigley und Hunt, Lancaster. Es wurde 1906 in Erinnerung an Pfarrer Hamilton, den ersten Pfarrer von St. Mark's, errichtet. Das Thema heißt: Christus segnet die Kinder.

Es ist interessant zu merken, dass Pfarrer Hamilton der Grossvater von C.S. Lewis war.

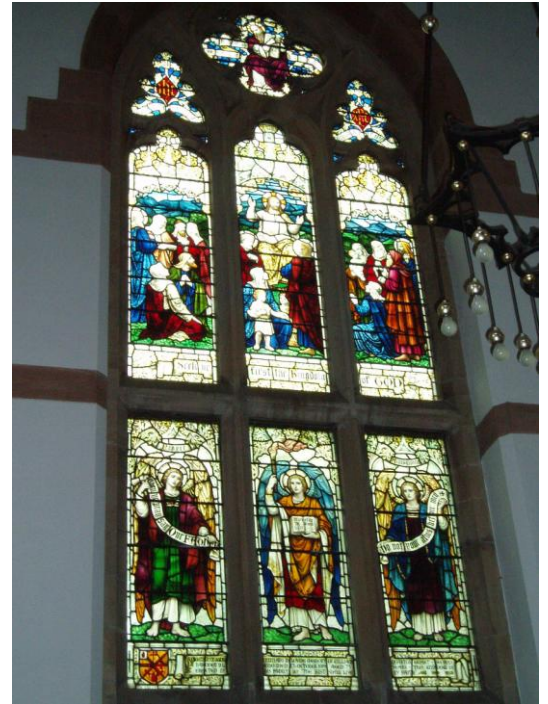


## Die Seitenkapelle

### 5. Zum Gedenken an Sir William Quartus

Ewart:

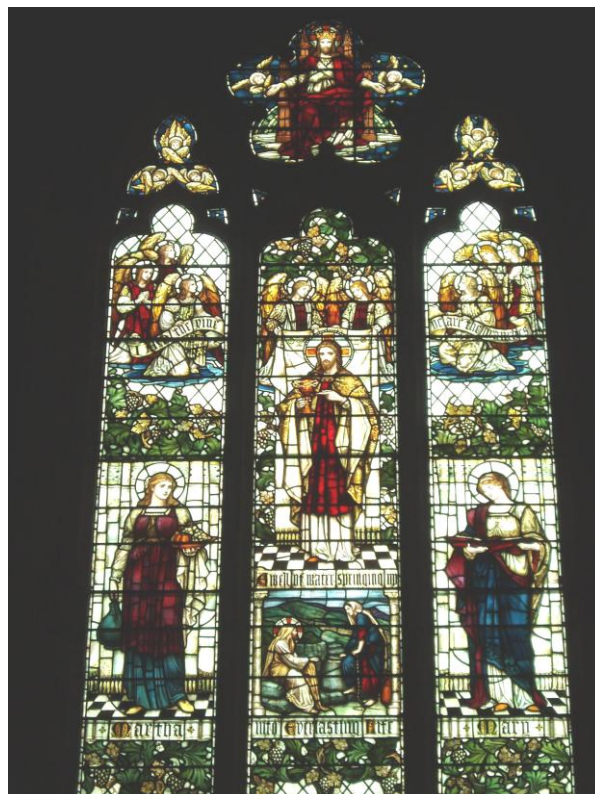
Dieses Fenster wurde von der Firma Powell, London, hergestellt und wurde 1924 errichtet. Das Fenster zeigt, wie unser Herr den Menschen eine Predigt hielt. Sätze aus der Predigt sind auf den Schriftrollen zu lesen.



## Das Fenster, das nach Osten liegt

### 6. Zum Gedenken an Isabella Kelso (Witwe von Sir William Ewart):

Dieses Fenster ist vom Typ Grisaille von der Firma Powell, London, und wurde am 27 April 1913 eingeweiht. Die zentrale Figur ist unser Herr im Priestergewand und mit einem Kelch in der Hand. Darunter ist eine Reproduktion (von Harold Copping) von der Szene am Brunnen von Sychar. Das kleine funfblättrige Fenster ganz oben zeigt Christus gethront und gekrönt. In den Seitenfenstern kann man Mary und Martha von Bethanien sehen:



## Die Verbindung mit C.S.Lewis

- Sein Grossvater, Pfarrer Thomas Robert Hamilton, war der erste Pfarrer von St.Mark's
- Seine Eltern heirateten in der Kirche
- C.S.Lewis wurde am 29. Januar 1899 von seinem Grossvater in St.Mark's getauft
- Er verbrachte die charakterbildenden Jahre in seinem Leben in der Pfarrgemeinde, bevor er ein Internat in England besuchte
- 1908 gab seine Familie der Pfarrgemeinde das Abendmahlssilber – das sogenannte Lewis Silber
- 1933 schenkten Lewis und sein Bruder Warren der Pfarrgemeinde ein Fenster zum Gedenken an ihre Eltern
- In der Kirche ist auch ein Fenster zur Erinnerung an seinen Grossvater Pfarrer Thomas Robert Hamilton
- Seine Familie schenkte der Pfarrgemeinde ein Pult – der Adler ist das Symbol für Sankt Johannes, den Schreiber des Evangeliums, und verkörpert das Wort Gottes, das auf den Flügeln eines Adlers rund um die Welt getragen wurde.





### In Anerkennung

Dieser kurze Führer stützt sich zum grossen Teil auf die umfassende Forschung von J.C.Beckett und Anthony M. Wilson, insbesondere auf ihre geschichtliche Dokumentierung der Pfarrgemeinde - “The Lion on the Hill” ( zu einem Preis von £5 erhältlich)

Brian Kennedy 17<sup>th</sup> August 2007

